



Dienststelle

Studienseminar für Gymnasien in Kassel, Wilhelmshöher Allee 64 – 66, 34119 Kassel

Zielvereinbarung

zur 1. Zertifizierung

Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Als Dienststelle des Landes Hessen wollen wir attraktive Arbeitsbedingungen bieten und Lösungen für eine familienfreundliche Personalpolitik entwickeln. Unser Ziel ist es wertschätzend miteinander umzugehen, die Belange unserer Beschäftigten zu berücksichtigen und sie langfristig an uns zu binden.

Für den Erhalt des Gütesiegels Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen werden folgende Ziele und Aktivitäten von dem Studienseminar für Gymnasien in Kassel umgesetzt.

Bereits bestehende Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind in die Vereinbarung integriert.

Datum:

Dienststellenleitung: Michael Jung, OStD

Unterschrift:

Ansprechpartner/in: Claudia Bohn

Kontaktdaten (📧+☎): Claudia.Bohn@kultus.hessen.de 0561-8078556



Erläuterungen

Themenbereiche

Jeder Themenbereich muss in der Zielvereinbarung bearbeitet werden.

Ziel

Ein Ziel ist der in der Zukunft liegende angestrebte (Zu-) Stand der Organisation.

Die Anzahl der Ziele und der jeweiligen Aktivitäten in den vier Themenbereichen ist beliebig erweiterbar.

Aktivitäten

Aktivitäten sind messbare Tätigkeiten bzw. Handlungen oder Maßnahmen, die getroffen werden (sollen), um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Zur Erreichung eines Ziels können mehrere Aktivitäten genutzt werden.

Umsetzung geplant bis

Sie geben an, ob Sie die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten bis zum Zwischenbericht oder bis zum Ende des Zertifizierungszeitraumes planen.



Themenbereich 1 Führung/Kultur	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Im Studienseminar für Gymnasien ist eine Vereinbarkeitskultur etabliert	
Aktivität/en	
<ul style="list-style-type: none"> • Alle Beteiligten versuchen Lösungen für individuelle Probleme bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu finden. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz über die Vereinbarkeitskultur wird regelmäßig für die neuen LiV hergestellt. Die LiV werden speziell in der Einführungsphase in den Ausbildungsveranstaltungen ermutigt, spezifische und individuelle Unterstützungsbedarfe zu formulieren. 	Zwischenbericht
Ziel 2 Die LiV im Studienseminar arbeiten in gegenseitiger Unterstützung	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Neue LiV werden von erfahrenen LiV über Unterstützungsangebote informiert, die Seminarleitung und der Personalrat organisieren eine entsprechende Veranstaltung in Präsenz oder als Videokonferenz-Angebot. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • LiV geben auch außerhalb der oben genannten Veranstaltung ihre Erfahrungen zum Teilzeitreferendariat bzw. zum Referendariat mit Kind oder mit der Pflege von Angehörigen an neue/andere LiV weiter, gegebenenfalls findet dieser Austausch digital statt. 	Zwischenbericht
Ziel 3 Transparenz der Vereinbarkeit ist gegeben	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Homepage des Studienseminars wird dazu genutzt, um auf die Verpflichtung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufmerksam zu machen. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Ausbildungskräfte werden an diese Vereinbarkeitskultur herangeführt. 	Zwischenbericht

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Die Situation von LiV mit Kindern wird bei der Verteilung an die Schulen nach Möglichkeit berücksichtigt (institutionalisierte Beteiligung der	immer



LiV des Personalrats).	
Die „AG LiV mit Kind“ ist etabliert und dient dem Erfahrungsaustausch der Betroffenen.	2017
Die „AG Familienfreundliches Seminar“, bestehend aus AuK und LiV, ist eingerichtet und begleitet den Prozess der Zertifizierung.	2020

Bemerkungen:

Themenbereich 2 Arbeitszeit und Arbeitsort	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Die Situation von Teilzeit-LiV wird in den Blick genommen	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die AuK passen die Seminargestaltung an, wenn Teilzeit-LiV am Seminar teilnehmen (LLG/Fach bzw. DFB/Fach werden dann auch organisatorisch getrennt). 	Zwischenbericht
•	
Ziel 2 Flexibles Arbeiten wird ermöglicht (im Rahmen der Möglichkeiten)	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Lösungen für Betreuungsprobleme werden gesucht (asynchrones Arbeiten, Zuschaltung von LiV, ...). 	Zwischenbericht
•	
Ziel 3	
Aktivität/en:	
•	
•	

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Nach 18.00 Uhr finden keine dienstlichen Veranstaltungen statt.	2015



Unterrichtsentwürfe werden zwei Werktage vor dem UB bis 16.00 Uhr abgegeben	Februar 2021
Viele AuK sind für die Problematik sensibilisiert und finden bereits individuelle Lösungen mit LiV	seit einigen Jahren
Anträge auf Freistellung aufgrund familiärer Anlässe werden wohlwollend geprüft	immer

Bemerkungen:



Themenbereich 3	Umsetzung geplant bis:
Information	
Ziel 1	
Informationen werden bereitgestellt und sind digital abrufbar	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Ein Bereich Informationen (Erfahrungsberichte, Infos für AuK mit Familie, Ansprechpartner AG LiV mit Kind) rund um das familienfreundliche Studienseminar wird auf der Homepage eingerichtet. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Diese Informationsmöglichkeit wird bei der Einführung neuer LiV vorgestellt. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Einführungstage werden die Möglichkeiten und Varianten des Teilzeitreferendariats vorgestellt und bei Bedarf wird in einer gesonderten Veranstaltung intensiver und auch mit Beispielen (durch LiV) informiert. 	Zwischenbericht
Ziel 2	
Informationsangebote für alle (Gesundheit/ Pflege/...) werden angeboten	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Es werden Informationsveranstaltungen angeboten bzw. auf Angebote aufmerksam gemacht (individuelles Coaching, Links zu externen Unterstützungsstellen, Drogen- und Suchtprävention, Frauenberatungsstelle, Pflege, etc.). 	Ende des Zeitraums
<ul style="list-style-type: none"> Informationsbroschüren werden im Sozialraum ausgelegt. 	Zwischenbericht
Ziel 3	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> 	

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Es findet eine institutionalisierte Beratung zum Teilzeitreferendariat im Rahmen der Einführungstage statt. Bei Bedarf wird diese Beratung auch in den weiteren Ausbildungsphasen durchgeführt.	seit Einführung des TZR

Bemerkungen:



Themenbereich 4 Angebote für Beschäftigte	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Eltern wird es ermöglicht, ihre Kinder mit ins Seminar zu nehmen, wenn keine andere Betreuungsmöglichkeit wahrgenommen werden kann	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Kinder dürfen auch zu Seminarveranstaltungen mitgebracht werden, wenn keine andere Betreuung möglich ist. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine Wickelmöglichkeit angeboten (evtl. auch in Kooperation mit den anderen Studienseminaren). 	Ende des Zeitraums
<ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine Spielecke eingerichtet. 	Ende des Zeitraums
Ziel 2 Es wird eine Kinderbetreuung bei besonderen Veranstaltungen ermöglicht	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kinderbetreuung für Sommerfeste, gemeinsame pädagogische Tage (AuK und LiV), etc. wird nach Möglichkeit organisiert. 	Ende des Zeitraums
<ul style="list-style-type: none"> • 	
Ziel 3	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • 	
<ul style="list-style-type: none"> • 	

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?

Bemerkungen: